

PRIMER AZ + CT10

Technisches Merkblatt und Umweltdatenblatt

PRODUKTNAME:

PRIMER AZ + CT10

PRODUKTGRUPPE:

Organische Zwei-Komponenten-Grundierung für den Innenbereich.

ANWENDUNGSBEREICH:

Zur Haftung auf nicht saugenden Untergründen wie Keramik und Feinsteinzeug und zur Konsolidierung oder Haftung auf saugenden Untergründen wie Zement, Beton und Gipskarton. Zur Verwendung beim VALPAIN I-BETON PLUS-System als Primer auf Boden- und Wandflächen mit einer Oberflächenfeuchte unter 5%.

EIGENSCHAFTEN:

Dichte: 1260 g/l bei 20°C (ISO 2811-1)
Materialverbrauch: 11,5 - 12 m²/ kg pro Schicht auf Fliesenbelag
9 - 12 m²/ kg erste Schicht, verdünnt auf Zementestrich (CT), Beton oder Gipskarton
12 - 13 m²/ kg zweite Schicht, unverdünnt auf Zementestrich (CT), Beton oder Gipskarton
(Der Materialverbrauch kann je nach Rauheit, Porosität, und Saugfähigkeit des Untergrunds und Verarbeitungsweise variieren)

Farbtöne: grün

Produkt-Code: M-DF-01

(Farben und Lacke)

Gebindegrößen: 0,35 kg SET - 0,9 kg SET - 2,7 kg SET

überstreichbar: 18 - 24 Stunden bei 20°C

Primer mit hoher Untergrundhaftung. Bei einer mit entsprechenden Instrumenten (BM 40-Feuchtemessgerät) gemessenen aufsteigenden Feuchte von über 5% wird von einer Beschichtung mit PRIMER AZ + CT10 und allen anderen Produkten der Linie VALPAIN I-BETON PLUS abgeraten.





TROCKENZEIT:

EIGENSCHAFTEN UND




BESTÄNDIGKEIT:

EIGENSCHAFTEN UND

BESTÄNDIGKEIT:

LEISTUNG	NORM	WERT	MARKEN-ZEICHEN
HAFTZUG-FESTIGKEIT AUF FLIESEN	UNI EN 1542	≥ 10,4 N/mm ²	UNI EN 1542  ADHESION
HAFTZUG-FESTIGKEIT AUF BETONFLÄCHEN	UNI EN 1542	≥ 9,4 N/mm ²	UNI EN 1542  ADHESION
SHORE-HÄRTE	ASTM D 2240 - 15	82 Shore D	ASTM D2240-15  SHORE D
WASSERDAMPF-DURCHLÄSSIGKEIT	UNI EN ISO 7783	Sd = 1,9m	UNI EN ISO 7783  VAPOR BARRIER

UMWELTANGABEN:

LEISTUNG	NORM	WERT	MARKEN-ZEICHEN
FREI VON SCHADSTOFFEN	-	FREE	
FORMALDEHYD-EMISSIONSRATE, X	JIS A 1902-3	X<0.005mg/m2h F****	
VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes	Richtlinie 2004-42-EG	max 109 g/l (EU-Grenzwert 350 g/l) Kat. S/g	

UNTERGRUND-VORBEREITUNG:

WICHTIG: Vor Beschichtungsaufbau auch die lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigen und genauestens befolgen (wie z.B. die österreichische ÖNORM B2230 oder die deutsche Norm DIN 18363 sowie die BSF-Merkblätter usw.)

Die zu beschichtenden Oberflächen sind von Staub, Wachs, Fettanhaftungen, Silikon, Seifenresten, Altanstrichen und allem, was das Haftvermögen beeinträchtigt, sorgfältig zu reinigen. VALPAIN I-BETON PLUS darf nur auf tragfähigen, sauberen Untergründen aufgetragen werden, die zuvor gereinigt und mit geeigneten (säurehaltigen) Reinigungsmitteln entfettet, anschließend sorgfältig mit Wasser abgespült, und (z.B. mit einem Industrie-Heizgerät) sorgfältig getrocknet wurden. Auf diese Weise haftet das Produkt perfekt und es werden durch Feuchtigkeit verursachte Ablösungen so weit wie möglich vermieden.

a) Fliesenbelag: Den Belag aus Keramikfliesen, Feinsteinzeug o.ä. mit Diamantschleifscheiben abschleifen und nivellieren bis die Emailleschicht angeraut ist. Anschließend den Staub mit einem geeignetem Absauggerät vollständig entfernen. Danach den Haftvermittler PROMOTORE DI ADESIONE ADP ganzflächig auf die Oberfläche aufsprühen. Anschließend den Untergrund mit einem mit PROMOTORE DI ADESIONE ADP befeuchteten Tuch (nass auf nass) bearbeiten, sodass das Produkt besser eindringt. Nach einer Trocknungszeit von 2 Stunden bei 20°C eine Schicht PRIMER AZ + CT10 auftragen. Um die Haftung von PRIMER AZ + CT10 nicht zu beeinträchtigen, dürfen allerdings nicht länger als 4 Stunden bei 20°C nach dem Aufbringen des Haftvermittlers PROMOTORE DI ADESIONE ADP vergehen.

b) Zementestrich (CT) und Beton: Bei Anwendung auf Betonuntergründen müssen diese notwendigerweise eine gemäß Norm ASTM D 4541 zertifizierte Abreißfestigkeit von > 1,5 Mpa sowie eine gemäß Norm UNI EN 13892-2 zertifizierte Druckfestigkeit von > 25 N/mm² aufweisen.

c) Gipskarton: Bei Anwendung auf Gipskarton ist es wichtig, dass dieser von guter Qualität, d.h. neu oder wie neu ist.

<u>PRODUKTZUBEREITUNG:</u>	Katalyse:	katalysieren mit CT10 in folgendem Verhältnis: PRIMER AZ: Reaktionspartner "A" 100 g - CT 10: Reaktionspartner "B" 54 g
	Verdünnung:	bei Anwendung auf Zementestrich (CT), Beton oder Gipsbeton die erste Schicht mit PRIMER AZ + CT10 wie folgt verdünnen: - 100 g PROMOTORE DI ADESIONE ADP auf ein 0,35 kg-SET - 270 g PROMOTORE DI ADESIONE ADP auf ein 0,9 kg-SET - 800 g PROMOTORE DI ADESIONE ADP auf ein 2,7 kg-SET
<u>ANWENDUNG:</u>	Technik:	Mittelflorrolle PV 95 - Pinsel
	Anzahl der Schichten:	1 - 2

**BESCHICHTUNGS-
AUFBAU:**

a) Fliesenbelag: PRIMER AZ mit der Mittelflorrolle PV 95 unverdünnt bei einer Temperatur von 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von maximal 65% RH in einer Schicht auftragen. Anschließend das Glasfasergitter 74K PV 127 auf die noch nasse PRIMER AZ-Schicht so positionieren, dass die Ränder Stoß an Stoß liegen, aber nicht überlappen. Mit derselben Mittelflorrolle PV 95 (ohne Produktauftrag) über das Gitter rollen, sodass es gut auf dem Untergrund aufliegt, ohne weiteren PRIMER AZ aufzubringen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C die Fugen und eventuell an der Oberfläche vorhandene Löcher mit dem Zweikomponenten-Produkt STUCCO SB30 verspachteln. STUCCO SB30 dabei direkt auf das Glasfasergitter auftragen und mit dem Spachtel, wo erforderlich, bis unter das Gitter drücken. Die Oberfläche perfekt glätten und nivellieren, ohne Überreste, Klümpchen oder Treppeneffekt, um ein anschließendes Abschleifen zu vermeiden. Nach einer weiteren Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C METEORE 14 GROSSO oder MEDIO auftragen.

b) Zementestrich (CT) und Beton: Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht PRIMER AZ + CT10 zu 30% mit Haftvermittler PROMOTORE DI ADESIONE ADP verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von maximal 65% RH eine zweite Schicht PRIMER AZ + CT10 unverdünnt mit der Mittelflorrolle PV 95 auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C eventuell auf der Oberfläche vorhandene Löcher mit dem Zweikomponenten-Produkt STUCCO SB30 verspachteln.

c) Gipskarton: Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht PRIMER AZ + CT10 zu 30% mit Haftvermittler PROMOTORE DI ADESIONE ADP verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von 65% RH eine zweite Schicht PRIMER AZ + CT10 unverdünnt mit der Mittelflorrolle PV 95 auftragen. Anschließend das Glasfasergitter 74K PV 127 auf die noch nasse PRIMER AZ-Schicht so positionieren, dass die Ränder Stoß an Stoß liegen, aber nicht überlappen. Mit derselben Mittelflorrolle PV 95 (ohne Produktauftrag) über das Gitter rollen, sodass es gut auf dem Untergrund aufliegt, ohne dass weiterer PRIMER AZ aufgebracht wird.

SC 00310

Anwendungstemperatur: über +15°C und unter +30°C. Bei hoher Luftfeuchtigkeit (an Tagen mit Regen oder Nebel, mit einer Luftfeuchtigkeit über 65%) wird von der Anwendung von PRIMER AZ + CT10 abgeraten.

WICHTIG: Die Einhaltung der Trocknungszeiten spielt eine wesentliche Rolle für das Gelingen einer mit der dekorativen Gestaltungstechnik VALPAIN I-BETON PLUS ausgeführten Beschichtung. Die im Katalog und in den entsprechenden technischen Merkblättern aufgeführten Angaben beziehen sich auf konstante Standard-Umgebungsbedingungen (Temperatur von 20°C und relative Luftfeuchtigkeit von 65%). Davon abweichende Umgebungsbedingungen können zu erheblich veränderten Trocknungszeiten führen. Während des Beschichtungsaufbaus ist zwischen den einzelnen Schichten stets mit einem BM40-Feuchtmessgerät zu überprüfen, dass die relative Oberflächenfeuchte unter 5% liegt.

Um sicherzustellen, dass während der Trocknung der Materialschichten die Luftfeuchtigkeit im Raum nicht ansteigt, wird empfohlen, die Luft mit einem der Kubatur entsprechendem Luftentfeuchter zu entfeuchten. Dieser sollte möglichst mit einem Drainageschlauch ausgestattet sein, mit dem das Wasser, sollte der Wassertank des Entfeuchters voll sein, in einen dafür vorgesehenen Behälter oder einen Abfluss geleitet werden kann.

Lagerung: Auch nach der Verwendung in sorgfältig verschlossenem Gebinde bei einer Temperatur zwischen +10°C und +30°C aufbewahren.

Haltbarkeitsdauer: 1 Jahr in ungeöffnetem, gut verschlossenem Gebinde.

Entsorgung: Nach Verwendung die Gebinde sorgfältig restentleeren und gemäß den im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen entsorgen. Materialreste sind mit dem AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112 zu entsorgen

HINWEIS:

Vor Gebrauch sehr sorgfältig vermischen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Ethylalkohol reinigen.

Merkblatt Nr. SC 00310, erstellt von dem/der Leiter*in Qualitätskontrolle:

Ausgabe Nr. 1

Dezember 2022